

Finanzwissenschaftliche und volkswirtschaftliche Studien

herausgegeben von Dr. Karl Bräuer

o. Professor der Staatswissenschaften an der Universität Breslau

Diese Sammlung erstrebt in erster Linie quellenmäßig fundierte Untersuchungen wichtiger Gegenwartsfragen, im besonderen eine planmäßige Herausarbeitung der gegenwärtigen Steuerformen und Steuersysteme der wichtigsten Kulturstaaten. Sie ist gedacht als ein Publikationsorgan für die Forschungen des Herausgebers und seiner Schüler, die sich hauptsächlich auf ein reichhaltiges Quellenmaterial des vom Herausgeber geleiteten „Institut für Finanzwissenschaft an der Universität Breslau“ stützen; sie beabsichtigt aber auch, hervorragende Sachverständige des In- und Auslandes heranzuziehen, die durch Spezialuntersuchungen der deutschen verarbeitenden Literatur Bausteine zu liefern vermögen. Eine Reihe führender Persönlichkeiten haben ihre Mitwirkung bereits in Aussicht gestellt.

In Verbindung mit den Forschungszielen des „Instituts für Finanzwissenschaft“ sollen besonders die Steuerformen und Steuersysteme der wichtigsten Kulturstaaten bearbeitet werden, um der finanzwissenschaftlichen Lehrbuch-Literatur quellenmäßig fundierte Untersuchungen für eine Darstellung der grundlegenden Wandlungen in der Finanz- und Steuerpolitik der wichtigsten Kulturstaaten zu liefern.

Heft 1: Umriss und Untersuchungen zu einer Lehre vom Steuertarif. Von Prof. Dr. Karl Bräuer, Breslau. 1926 *im Druck*

Langjährige Vorstudien werden in dieser Untersuchung zusammengefaßt zu einem Versuch, die Grundlinien und Umriss einer Lehre vom Steuertarif zu entwerfen, an deren Herausarbeitung die finanzwissenschaftliche Lehrbuch-Literatur wie die Praxis der Steuergesetzgebung ein hervorragendes Interesse hat. Im Gegensatz zu der rein mathematischen Betrachtung von Steuertarifen, die bisher vorherrschend war, ist hier der Schwerpunkt absolut auf die Bedürfnisse der Steuerlehre gelegt. Mit Hilfe einer zum großen Teil neu geschaffenen Terminologie werden die Grundformen der Steuertarife aus ihren Elementen entwickelt, um den Aufbau der z. T. sehr komplizierten zusammengesetzten Tarifformen zu erläutern. Dabei ergibt sich Gelegenheit, das Verhalten der einzelnen Tarifelemente in ihrem Einfluß auf den Verlauf der Progression kennen zu lernen. Ein besonderer Teil der Arbeit beschäftigt sich mit der Tarifbeschreibung in- und ausländischer Steuersysteme der Vergangenheit und Gegenwart und schließlich wird auch der Tarifpolitik die gebührende Stellung in der Lehre vom Steuertarif angewiesen.

Heft 2. Vorgeschichte und Gestaltung des Haushaltsplanes der Vereinigten Staaten von Amerika. Von Dr. Oscar Witt. Mit 3 schematischen Darstellungen im Text. XII, 109 S. gr. 8° 1926

Heft 3. Die Finanzpolitik und das Bundessteuersystem der Vereinigten Staaten von Amerika. 1789—1926. Von Priv.-Doz. Dr. Rich. Büchner, Breslau. X, 402 S. gr. 8° 1926

Die Schrift liefert einen Beitrag zur wissenschaftlichen Erforschung der großen internationalen Finanzprobleme, die in der Gegenwart und noch auf Jahre hinaus alle Staaten der Erde und insbesondere das Deutsche Reich beherrschen. Die Finanzpolitik der Union als dem Hauptgläubiger der meisten am Weltkrieg beteiligten Mächte wird hier von ihren Anfängen bis zur unmittelbaren Gegenwart dargestellt. Ein historischer Ueberblick über die amerikanische Finanzgeschichte bis zum Bürgerkrieg und über die Wandlungen im staatlichen und wirtschaftlichen Leben der Union seit der Mitte des 19. Jahrhunderts bildet die Grundlage, auf der der Verfasser seine Darstellung des modernen Finanzwesens und besonders der neuesten Entwicklung des Bundessteuersystems der Union aufbaut. Gleichzeitig wird ein Abriß des komplizierten, in der deutschen Literatur wenig bearbeiteten Steuerwesens der Einzelstaaten und Gemeinden gegeben, dessen Kenntnis unbedingt notwendig ist, um ein richtiges Bild von der amerikanischen Finanzgeschichte entwerfen zu können.

Der Schwerpunkt der Schrift liegt bei der Darstellung der amerikanischen Finanz- und Steuerpolitik im Weltkrieg. Hier stützt sich der Verfasser vorzugsweise auf das amtliche Quellenmaterial, ferner auf wichtige Untersuchungen wissenschaftlicher Gesellschaften in der Union, sowie auf die Spezialliteratur, die sich zumeist in den amerikanischen nationalökonomischen Zeitschriften — in Deutschland bisher zum großen Teil unbeachtet — findet.

Den Abschluß bildet ein Ueberblick über die Nachkriegsfinanzprobleme der Vereinigten Staaten, der einen Einblick gewährt in die Gegenwartssorgen und den Staatshaushalt dieses so überaus reichen Landes, und der zugleich die schwierigen Grundfragen der internationalen Kriegverschuldung erörtert.